SPOLTSHOFENER





Verleger, Redaktion: Druck: E-Mail:

Hersteller, Herausgeber Bgm. Ing. Wolfgang Eigenvervielfältigung;

und Medieninhaber: Klinger; Folge **Amtliche**

Marktgemeinde 6/2006. Mitteilungen

Gaspoltshofen.

Gaspoltshofen 28.08.2006 Marktgemeinde

gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at;

WEB: www.gaspoltshofen.info

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Kreisverkehr B135

Nachdem die für heuer zugesagte Errichtung des Kreisverkehrs in Jeding seitens des Büros LHStv.

verschoben wurde, sagte nun dieser zu, den Kreisverkehr als erste Baustelle nach der Wintersaison 2006/07 zu realisieren.

BA09 - Kanalstrang Bernhartsdorf bis Oberaffnang

Bei entsprechender Witterung wird der Hauptstrang am Ende der Bausaison bis zur Kreuzung der L520 - Gaspoltshofner Landesstraße, L521 - Wolfsegger Landesstraße und L1180 - Affnanger Straße in Altenhof fertiggestellt sein. Dazu werden seitens der Baufirma Swietelsky ab Mitte September 3 Kanalbaupartien eingesetzt, die entsprechend den technischen Voraussetzungen auch die Hausanschlüsse soweit wie möglich herstellen werden.

BA10 - Kanalsanierung im Ortszentrum

Im Zuge der erforderlichen Kanalsanierung im Ortsbereich von Gaspoltshofen und den anliegenden Ortschaften wird es während der Bauarbeiten, die Anfang September beginnen werden, zu Behinderungen kommen. Wir ersuchen um Verständnis für diese unumgänglichen Maßnahmen.

> Euer Bürgermeister: Ing. Wolfgang Klinger, eh.

MUTTERBERATUNG

ACHTUNG:

Mutterberatung im September entfällt! Die nächste findet am Dienstag, 10.10.2006 statt!

ACHTUNG ÄNDERUNG

Die Fischgrillparty und Haifischbar am 08. September 2006 finden dieses Jahr nicht bei der Firma Baumgartner sondern im Feuerwehrdepot der FF Gaspoltshofen statt!

BIOTONNEN

Biotonnen nach der Abholung bitte auswaschen, um Gestank und Schimmelbildung zu vermeiden.

Außerdem bleiben SO bei der nächsten Entleerung weniger Reste zurück.

FOTOAUSSTELLUNG "EINST UNTER TAG"

Neue Öffnungszeiten: Samstag / Sonntag / Feiertag von 14:00 bis 17:00 Uhr

NATIONALRATSWAHL AM 01. OKTOBER 2006

AUFLAGE WÄHLERVERZEICHNIS

Von Freitag 25.08.2006 bis Donnerstag 31.08.2006 täglich von 8:00 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt.

Die **Wahlinformationen**, die Ihnen ca. **um den 20. September 2006** zugestellt werden, sind zur Wahl mitzubringen.

Das für Sie zuständige Wahllokal und die Wahlzeit sind auf dieser Wahlinformation angeführt.

ACHTUNG:

Die WAHLZEIT für die Sprengel Nr. 1, 2, 3 (Hauptschule Gaspoltshofen) und Nr. 4 (Volksschule Altenhof) wurde von 07:00 bis 12:00 Uhr festgesetzt.

NÄHERE
INFORMATIONEN
BETREFFEND
STIMMABGABE IM
INLAND

Unter welchen Voraussetzungen können Sie am 1. Oktober 2006 an der Nationalratswahl teilnehmen?

Zur Teilnahme an dieser Wahl sind Sie berechtigt, wenn Sie

- mit Ablauf des Tages der Wahl das 18.
 Lebensjahr vollendet haben,
- die österr. Staatsbürgerschaft besitzen und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (1. August 2006) in das Wählerverzeichnis Ihrer Gemeinde (allenfalls im Weg eines Einspruchsverfahrens) eingetragen sind.

Wie können Sie wählen, wenn Sie sich voraussichtlich am Wahltag nicht in der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, aufhalten?

Sollten Sie sich am Wahltag an einem anderen Ort als Ihrer Heimatgemeinde aufhalten, so können Sie nur mit einer **Wahl-karte** wählen.

Wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann **ab sofort im Marktgemeindeamt** beantragt werden.

Letzter Termin für die Ausstellung ist der 28.09.2006, 12:00 Uhr (Donnerstag). Dieser Termin gilt auch für die Ausstellung von Stimmkarten für bettlägerige Personen, die von der "Besonderen Wahlbehörde" zu Hause aufgesucht werden sollen.

Mit der Wahlkarte können Sie am Wahltag nur in dem/den von der Gemeinde festgelegte(n) Wahllokal(en) für Wahlkartenwähler(innen) Ihre Stimme abgeben. Sie werden daher gebeten, sich rechtzeitig bei der Gemeinde, in der Sie sich am Wahltag aufhalten werden, zu erkundigen, wo sich ein Wahllokal für Wahlkartenwähler(innen) befindet und in welcher Zeit dieses Wahllokal geöffnet ist.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie **ohne diese Wahlkarte nicht wählen** (auch dann nicht, wenn Sie sich wider Erwarten am Wahltag in Ihrer Heimatgemeinde befinden)!

Für genauere Informationen bezüglich Stimmabgabe im In- bzw. Ausland steht Ihnen gerne die Bürgerservicestelle der Marktgemeinde (Herr Doppler, 6954-24) zur Verfügung!

GEMEINDERATSSITZUNG vom 27.06.2006

Heinz Mittermayr, Mitglied des Attac-Vorstandes informierte den Gemeinderat über die wichtigsten Eckdaten von **Attac.**

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** wurde zur Kenntnis genommen.

Zwei Grundsatzbeschlüsse bezüglich Flächenwidmungsplanabänderungen wurden gefasst.

Ein **Grundsatzbeschluss** für den Kauf der Parzelle 137/1 mit 11.774 m² und der Parzelle 136 mit 641 m², KG Gaspoltshofen von Herrn Anton Bürstinger zum **Neubau des Bezirksaltenheimes** wurde gefasst.

Die Bebauungspläne Nr. 6 "Aichingergründe", Nr. 9 "Klosterstraße I" und Nr. 10 "Klosterstraße II" wurden aufgehoben. Eine Informationsveranstaltung für alle Gemeindebürger wird noch dieses Jahr stattfinden.

Ein **Baugrundstück in der Bürstingerstraße** wurde an Herrn Holzleitner, Ottnang und Frau Hiegelsberger, Schlüßlberg **verkauft**.

Der Kaufvertrag sowie eine Zusatzvereinbarung wurden genehmigt.

Der **Finanzierungsplan** für die Abwasserbeseitigungsanlage **(ABA)** Gaspoltshofen, **BA10** wurde **genehmigt**.

Ein Gestattungsvertrag mit der Energie AG wurde genehmigt.

Der **Verkauf des öffentlichen Gutes** (ca. 20 m²) an Herrn Johann Schlüsselbauer, Altenhof **wurde genehmigt**.

Dem Musikverein Altenhof wurde für den Ankauf einer neuen Bekleidung eine Subvention in der Höhe von € 11.000,00 gewährt.

In den **Personalbeirat** der Marktgemeinde wurden aufgrund von Neuwahlen in der Personalvertretung **3 neue Mitglieder** entsandt:

Roland Danner, Cornelia Voraberger und Albert Kössldorfer Aufgrund des Mandatsverzichtes von Ing. Martin Kriechbaum wurde die Nachwahl eines Mitgliedes in den Bauausschuss durchgeführt. Gewählt wurde Johann Voraberger.

Eine **Wohnungsvergabe** wurde genehmigt.

Die GR-Protokolle werden nach der Genehmigung auf der Homepage www.gaspoltshofen.info unter: Gemeindeamt/Politik/GR-Sitzungsprotokolle und Kundmachungen

veröffentlicht!

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG:

Dienstag, 12. September 2006 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes



FREIE WOHNUNGEN GESUCHT

Zur Zeit ist die Wohnungsnachfrage enorm hoch, das Angebot jedoch leider erschöpft. Immer wieder müssen wir Leute wegschicken bzw. auf lange Wartelisten setzen, da keine freien Wohnungen oder Zimmer vorhanden sind.



Deswegen startet die Marktgemeinde erneut einen Aufruf an alle Gemeindebürger:

Sie haben:

- ein Zimmer
- eine Mietwohnung
- ein Haus

zu vermieten, dann melden Sie sich bitte bei der Bürgerservicestelle (Frau Kaser, 6954-25 oder Herr Doppler, 6954-24).

Besonders häufig nachgefragt werden vor allem Zimmer für zB Leasingarbeiter und kleine Wohnungen (50-60 m²)!

PLAKATIERUNG IN ST. AGATHA

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Agatha hat in seiner letzten Sitzung das Plakatieren auf öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet von St. Agatha verboten. Private Grundbesitzer, auf deren Grundstücke bisher Plakatwerbungen erfolgt sind, haben sich dieser Regelung angeschlossen.

<u>Für die Plakatwerbung wurden zwei Plakatwande auf folgenden Plätzen aufgestellt:</u>

- 1. Abzweigung der Dittersdorfer Gemeindestraße (Richtung Neukirchen am Walde) von der Michaelnbach-Stauff-Landesstraße (westliche Ortsausfahrt)
- 2. Altstoff-Sammelplatz neben der Michaelnbach-Stauff-Landesstraße gegenüber der Ordination des Gemeindearztes Dr. Vinatzer (östliche Ortsausfahrt).

Widerrechtlich aufgestellte Plakatständer bzw. Plakatwände werden von der Gemeinde entfernt und können im Gemeindebauhof abgeholt werden.

ÄNDERUNG IM BEREICH DER ALKOHOLHERSTELLUNG

Mit **1. Juli 2006** traten umfangreiche Änderungen im Bereich der Alkoholherstellung unter Abfindung in Kraft.

Für Sie ergeben sich damit einige Vereinfachungen bzw. Veränderungen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- 1. Elektronische Abfindungsanmeldung über FinanzOnline
 - Vorteile: keine Anfahrtswege zum Zollamt, automatische Berechnungsvorgänge, Brennbeginn Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) grundsätzlich 5 Stunden nach Anmeldung, bei Einreichung zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr
- 2. **Zuständiges Zollamt**: Zollstelle Suben **neu**: bei einer Alkoholherstellung <u>in einem anderen Bezirk</u> ist ebenfalls die Zollstelle Suben zuständig.
- 3. Neue Vordrucke
 - VSt 3: Grunddatenerfassung
 - VSt 4: Anmeldung zur Alkoholherstellung
 - VSt 5: Anzeige einer Reinigung
 - Der bisherige Vordruck VSt 20 ist ab 1. Juli 2006 nicht mehr gültig!
- Verfügbarkeit der neuen Vordrucke als Ausfüll- und Druckversion im Internet unter <u>www.bmf.gv.at</u> – Formulare - Formulare Zoll

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

GEBEN WIR DEN INTERNET-BETRÜGERN KEINE CHANCE!



DAHER:

- Keinesfalls persönlichen Code bekannt geben!
- Vorsicht bei Bezahlung mit Kreditkarte!
- Achtung bei Tauschbörsen!

Ihre Polizei ist für Sie rund um die Uhr erreichbar!

Ihre Polizeibeamten im Bezirk Grieskirchen

VERANSTALTUNGSKALENDER

- September I oktober 2006

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
01.09.2006 18:00 Uhr	KURS FÜR DEN ALLGEMEINEN SACHKUNDENACHWEIS nach dem Hundehaltegesetz	Vereinshaus am Alten Kaiser- steig (nächst der Sportplatzan- lage des SV Pöttinger Grieskirchen)
04.09.2006 14-16 Uhr	SPRECHTAG für Jungunternehmer und Unternehmensgründer (Voranmeldung erwünscht 0728/603-402)	BH Grieskirchen, 2. Stock, Zi 64
08.09.2006 19:00 Uhr	KURS FÜR DEN ALLGEMEINEN SACHKUNDENACHWEIS nach dem Hundehaltegesetz Infos bei Obmann Günter Bruckbauer (0664) 186 88 40	Vereinshaus Neumarkt/H. (gegenüber Bahnhof – hinter Fa. Hexcel)
ab 16.09.2006 13:00 Uhr	HUNDEABRICHTEKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE Anmeldung nicht erforderlich!	am Vereinsgelände des SVÖ Gaspoltshofen
18.09.2006	"KOCHEN MIT DEN FÜNF ELEMENTEN"	Küche im Marktgemeindeamt
19.09.2006 26.09.2006 jeweils 18:00 Uhr	Die praktische Umsetzung der chinesischen Ernährungslehre für westliche Küche oder Kochen für Gesundheit und Genuss	Der Kurs besteht aus einem Theorieabend (am 18.09.) und zwei Praxisabenden (19.+26.09.)
	Kosten: € 52,00 inkl. Lebensmittel	Leitung: Katja Maryskova,
	VORANKÜNDIGUNG: nächster Kurs im Winter: 01.12. (Theorie), 06.+13.12.2006 (Praxis) jeweils 18:00 Uhr	Trainerin aus Altenhof Tel.: (0676) 97 00 640 (Telefonische Voranmeldung erwünscht!)
21.09.2006 20:00 Uhr	INFOABEND für COMPUTERKURS FÜR EINSTEIGER - keine Kenntnisse erforderlich - Kleingruppen - Personen von 14-99 Jahre Mag. Marianne Hofmanninger, Hörbach 30, 4673 Gaspoltshofen Tel: 7421 oder (0664) 769 49 77	Gasthaus Schamberger, Hörbach
25.09.2006 08:30-16:00 Uhr	BAUBERATUNGSTAG	Bauamt des Marktgemeindeamtes
27.09.2006 bis 04.10.2006	TEXTLIENSAMMLUNG (Details in den nächsten Gemeindenachrichten)	Bauhof Gaspoltshofen und Altenhof
09.10.2006 bis 11.12.2006 18:45 Uhr	QI GONG für Anfänger: "Acht Schätze" und andere Übungen, 10 Einheiten montags Kosten: € 75,00	Volksschule Altenhof: Leitung: Katja Maryskova
09.10.2006 bis 11.12.2006 20:00 Uhr	für Fortgeschrittene: "24 Form", 12 Einheiten montags Kosten: € 90,00 Teilnahme jeweils max. 12 Personen!	Trainerin aus Altenhof Tel.: (0676) 97 00 640 (Telefonische Voranmeldung erwünscht!)

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
09.10.2006	SPERRMÜLL- UND ALTHOLZ-SAMMLUNG (Details in den nächsten Gemeindenachrichten)	
10.10.2006 bis 12.12.2006 18:45 Uhr 10.10.2006 bis 12.12.2006	PILATES für Anfänger: 10 Einheiten dienstags Kosten: € 90,00 für Fortgeschrittene: "Übungen mit kleinen Geräten" (Rolle, Ring, Wippe), 10 Einheiten dienstags	Volksschule Altenhof Leitung: Katja Maryskova Trainerin aus Altenhof Tel.: (0676) 97 00 640
20:00 Uhr	Wippe), 10 Elimeter dienstags **Kosten: € 80,00 Teilnahme jeweils max. 12 Personen!	(Telefonische Voranmeldung erwünscht!)
12.10.2006 bis 14.12.2006 18:00 Uhr	YOGA- UND MERIDIANÜBUNGEN 10 Einheiten donnerstags Kosten: € 65,00	Volksschule Altenhof Leitung : Katja Maryskova Tel.: (0676) 97 00 640

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2006 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel. 6954-22).

STELLENAUSSCHREIBUNG



MITARBEITER/IN FÜR DAS Altstoffsammelzentrum Weibern

BESCHÄFTIGUNGSBEGINN:

ab November 2006



ARBEITSZEIT:

10-14 Stunden je Woche

ENTLOHNUNG:

nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie

TÄTIGKEIT:

Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung

VORAUSSETZUNG:

körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen, ev. Staplerschein

BEWERBUNGEN:

bis spätestens 29. September 2006 an den:

BAV-GRIESKIRCHEN Kehrbach 2 4707 Schlüßlberg 07248/65001 www.ooe-bav.at/grieskirchen

OÖ FAMILIENKARTE HIGHLIGHTS IM HERBST

Im Herbst werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- Schni, Schna, Schnäppchen das 24 h Ticket für ganz Österreich
- "Glück Auf" in den Salzwelten Hallstatt zum Kleinkindertarif
- 50 % Wasserspielwoche im Wasserspielpark Eisenwurzen
- Märchenhafte Preise im Erlebnispark Strasswalchen
- Freier Eintritt für Kinder im Zoo Schmiding

FOYERGESTALTUNG GEMEINDEAMT

<u>Aufgrund der sehr geringen Reaktion auf</u> <u>unseren Aufruf in den letzten Gemeinde-</u> <u>nachrichten, versuchen wir es erneut:</u>

Es ist geplant, den Eingangsbereich des Marktgemeindeamtes ansprechend zu gestalten. Wenn Sie als Gaspoltshofner Künstler eines Ihrer Bilder oder Fotos im Foyer des Gemeindeamtes ausstellen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Bewerbung mit Foto ihres Kunstwerkes an das Marktgemeindeamt Gaspoltshofen, Hauptstraße 53, 4673 Gaspoltshofen.

SICHER - SICHTBAR KINDERWARNWESTEN FÜR ALLE TAFERLKLASSLER IN OÖ



Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion im Jahr 2005 hat das Land Oberösterreich auch im heurigen Jahr gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband im Rahmen von "Bündnis für Familie" (einer Aktion des Familienreferates) 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder sowohl auf den Schulwegen, bei Schulausgängen wie auch bei allen Freizeitaktivitäten.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Rechtzeitig gesehen zu werden ist auch für Kinder bei Ihren Freizeitaktivitäten entscheidend. Fußballspielen, Schi- und Radfahren zählen zu den beliebtesten Sport- und Freizeitbeschäftigungen unserer Kinder. Jedoch gelten Schi und Rad fahrende Kinder als überdurchschnittlich stark gefährdet. "Daher haben wir uns entschlossen, die Westen auch für den Freizeitbereich tauglich zu machen." . so LHStv. Franz Hiesl. Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bietet mit dem seitlich angebrachten Klettverschluss eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, die Weste auch beim Sport zu tragen. Die Westen sind der ideale Begleiter bei allen Aktivitäten und sollten auch in der Freizeit nicht fehlen."

"Kinder sind besonders schutzbedürftig. Die Kinderunfallverhütung hat für mich als Familienreferent des Landes OÖ oberste Priorität.", so LHStv. Hiesl.

JOBCOACH FOR YOU NEUE LEHRLINGSINITIATIVE DES JUGENDSERVICE

Du hast soeben dein letztes Pflichtschuljahr beendet und stehst nun vor der wichtigen Entscheidung, einen für dich geeigneten Lehrberuf zu finden? Bei diesem wichtigen Schritt unterstützt dich dein JugendService Jobcoach!

Das Projekt *JobCoach for You* des JugendService des Landes Oberösterreich stellt all jenen Jugendlichen, die mit Stichtag 30.6. noch keine Lehrstelle gefunden haben, einen persönlichen Coach zur Seite. Diese Coaches beraten und fördern Jugendliche – begonnen bei der Suche nach dem richtigen Lehrberuf über das Training von Bewerbungsgesprächen bis zur Begleitung zum zukünftigen Lehrbetrieb.

Als besonderes Angebot besteht für die Jugendlichen auch die Möglichkeit, kostenlos an der Potenzialanalyse der Wirtschaftskammer Oberösterreich teilzunehmen (reg. Tarif: € 154,-). In diesem Testverfahren werden aussagekräftige Ergebnisse bezüglich der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Jugendlichen erzielt.

"Wenn du Interesse am Lehrlingscoaching hast, melde dich bei uns im JugendService (*Jugend-Service Grieskirchen*, Roßmarkt 10 (Mo + Mi 14:00 – 17:00), Tel.: 07248/64464 O-DER *JugendService Eferding*, Stadtplatz 4 (Di + Do 14:00 – 17:00), Tel.: 072752/75823) – und denk dran: jeder Spitzensportler oder Künstler hat seinen Personal-Coach – in Zukunft vielleicht auch du!"

GENUSSREGION ÖSTERREICH: HAUSRUCK BIRN – APFEL – MOST



Die Mostlandigemeinden wurden von der Agrarmarkt Austria zur Genussregion ernannt.

Dass die unermüdliche Arbeit des Vereines Hausruck Mostlandl belohnt wurde und zu einer der10 Genussregionen in Oberösterreich aufgestiegen ist, bedeutet einen Meilenstein für unsere Region.

Unser Leitprodukt ist der Most in all seinen Facetten. Da dieses Produkt wie kein anderes unser typisches unverwechselbares

Landschaftsbild widerspiegelt, können wir für die Vermarktung aller in der Region erzeugten Lebensmittel auf dieser Schiene aufbauen. Besonders wichtig erscheint uns der Hinweis, dass Produzenten und Konsumenten im Schulterschluss unseren lieb gewordenen Lebensraum durch eine entsprechende Wertschöpfung mehr denn je erhalten und ausbauen wollen. In nächster Zeit werden die Regionstafeln an bereits ausgesuchten Standorten aufgestellt. Die Standorte wurden nach verkehrsstrategischen Punkten ausgewählt und behördlich genehmigt.

Eine Zusammenarbeit mit der Region rund um die Bezirkshauptstadt Grieskirchen ist bereits gegeben. Somit erhält unser Mostlandl das notwendige Gewicht, gebündelt regionale Produkte am Markt anbieten zu können.

Oberösterreichische GENUSS REGIONEN 2006: 2005:

"Buchkirchner-Schartner Edelobst"

"Hausruck Birn-Apfel-Most"

"Linz Land Apfel-Birnensaft"

"Mühlviertler Alm Weidegans"

"Schlierbacher Käse"

"Mühlviertler Bergkräuter"

"Salzkammergut Käse"

"Eferdinger Landl Gemüse"
"HansBergLand Hopfen"

"Sauwald Erdäpfel"

Landwirtschaftsminister Josef Pröll meint dazu:

Zukunft mit Qualität und Regionalität

Die Regionen schaffen mit ihrer Landwirtschaft und ihren kulinarischen Angeboten eine unverwechselbare Marke. Ich möchte mit der Initiative GENUSS REGION ÖSTERREICH gezielt die Bedeutung regionaler Spezialitäten hervorheben und damit einen Beitrag für attraktive und zukunftsorientierte Regionen leisten.

Es geht mir darum, dass die Leistungen unserer Bauern und Bäuerinnen, der verarbeitenden Betriebe und der Gastronomie in den Regionen für die Konsumenten sichtbar gemacht werden. Gleichzeitig soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass Kulturlandschaft und die darin produzierten qualitativ hochwertigen Lebensmittel eine Einheit bilden und den Regionen ihren Charakter geben.

Die GENUSS REGION ÖSTERREICH und <u>Genussland Oberösterreich</u> präsentieren sich gemeinsam unter dem Motto <u>GENUSSWELTEN</u> bei der Welser Messe in der Halle 19 (Bosch-Halle).

Der Vorstand des Vereines Hausruck Mostlandl in Zusammenarbeit mit der LAG Hausruck